

Freiwillige Feuerwehr Echzell e.V.

Monatsbericht Juli 2014

Gleich zu Beginn des Monats hatte man einen weiteren Funklehrgang im Feuerwehrhaus (1.-5.7.). Aus den eigenen Reihen legte Tanja ter Schüren diesen erfolgreich ab. Ein Dankeschön an das Küchenteam der ersten Juliwoche!

Am 1. Juli hatte man ein Team von Weber-Hydraulik eingeladen, sie führten der Wehrführung (Gesamtgemeinde) sowie den Gruppenführern (Echzell) und dem Gemeindevorstand das Neueste in Sachen Hydraulischer Rettungsgeräte vor. Bürgermeister Wilfried Mogk freute sich über das „Kurzseminar nach Dienstschluss“ und betonte wie wichtig es sei, gut ausgebildet zu sein. Dazu benötigt man natürlich entsprechendes Gerät, man muss sich über eine Neuanschaffung Gedanken machen.

Und gelaufen wurde auch, diesmal am 3. Juli und wegen dem Lehrgang nicht vollständig, dafür aber zusätzlich am Wochenende, ganz spontan!

Zum Einzug der dt. Mannschaft ins Halbfinale traf man sich am 4. Juli zum Public Viewing im Feuerwehrhaus. Auch diesmal waren wieder viele gekommen, um das Spiel zu sehen.

Eine weitere Endanwender-Umschulung (Digitalfunk) hatte man am 6. Juli, diese wurde notwendig, weil nicht alle Feuerwehrleute im Wetteraukreis bei den entsprechenden Schulungen 2013 waren... . Die Teilnehmer wurden mit All-inklusive-Leistungen verpflegt, Danke an unsere Freiwilligen aus den eigenen Reihen. Michael Stoll besuchte noch den Tag der Hilfsorganisationen in Butzbach, eine tolle Veranstaltung, wie von ihm zu erfahren war.

Und auch beim Scheunenfest des Musikvereins sah man am 6. Juli ein paar Feuerwehrleute, die sich von den (freiwilligen) Pflichten im Feuerwehrhaus eine wohlverdiente Pause gönnen.

Das WM-Debakel (aus brasilianischer Sicht!) sah man nicht gemeinsam, über die sozialen Netzwerke teilte man die Freude über den Einzug ins Finale. Ob man sich über ein mögliches europäisches Finale auch freuen kann? Auf jeden Fall wird gemeinsam im Feuerwehrhaus geschaut!

Den Brandsicherheitsdienst beim Ball der Abiturienten/innen der Beruflichen Schulen am Gradierwerk (in der Horlofftalhalle am 9. Juli) übernahmen Christine Frels, Tanja ter Schüren und Sarah Wernikowski.

Die Unwetterfront vom 10. Juli über der Wetterau sorgte auch in Echzell für Einsätze, insgesamt rückte man zu drei Einsätzen innerhalb der Gemeinde aus. Die technische Einsatzleitung koordinierte dies vom Feuerwehrhaus in der Römerstraße aus, insgesamt war man 2 Stunden mit Keller auspumpen/Sandsäcke stapeln beschäftigt.

Am Vormittag des 11. Juli machte sich ein Teil der Jugendfeuerwehr auf den Weg nach Wenings zum Spiel ohne Grenzen, zu fünft erarbeitete man sich einen achtbaren 8. Platz. Betreut wurden sie an diesem Tag von Sabine Roos und Lothar Elsheimer.

Und auch beim Grünstreifenfest in Bisses (12. Juli) gab es nur ein Thema: Fußball, unsere Nachbarn aus Holland schafften es auf den 3. Platz und die Feuerwehrleute aus Echzell zu später Stunde zu Fuß nach Hause...

Der 13. Juli sollte eigentlich im Zeichen des WM-Finales stehen, aber wie so oft kam es ganz anders als geplant. Schon lange vor dem Anpfiff (gg. 16.00 Uhr) hatte man in der eigenen Gemeinde wieder vollgelaufene Keller und Straßen unter Wasser sowie Erdrutsche zu bekämpfen. Mittlerweile (leider) routiniert arbeitete man diese im bewährten Schema ab. Da man sich zum gemeinsamen Fußball-schauen verabredet hatte, wurde gleichzeitig das Fernsehereignis vorbereitet. Die Besatzung des Einsatzleitwagen 2 (ELW2) bekam davon aber schon nichts mehr mit. Gegen 19.00 Uhr wurde sie nach Nidda-Wallernhausen gerufen, nach sintflutartigen Niederschlägen waren dort an vielen Stellen in dem kleinen Ort katastrophale Zustände eingetreten. Durch den Führungsstab des Wetteraukreises waren mehrere Einheiten aus dem Kreis und überregional alarmiert worden. Die Fußball-Freudigen im Feuerwehrhaus erlebten durch diese Schadenslage keine erste Halbzeit gemeinsam. Mit zwei Löschgruppen ging es zur Verstärkung/Ablösung um 21.20 Uhr nach Wallernhausen. Für die zahlreichen Retter vor Ort wurde das Fußballereignis des Jahres zur „Nebensache“ und blieb dank einiger Baustellenradios doch irgendwie die „schönste Nebensache der Welt“. Wie ein Licht am Ende des Tunnels, der gemeinsame, kurze Jubel nach dem Sieg tat einfach gut! Gegen 1.15 Uhr konnten die 21 Feuerwehrleute aus Echzell, Gettenau und Bingenheim die Einsatzstelle in Wallernhausen verlassen.

Beim Sponsorenlauf der Kurt-Moosdorf-Schule am (viel zu heißen) 19. Juli erfrischte man die tapferen Teilnehmer mit einer kühlen Dusche aus Feuerwehrschräuchen. Diesmal übernahmen das die Jüngeren aus der Jugendfeuerwehr und hatten sichtlich Spaß dabei, sind sie doch gerade selber erst „weg von ihrer Grundschule“!

Den Festzug anlässlich des Kreisverbandsfestes in Glauberg (20. Juli) bereicherte man bei gefühlten 40°C gemeinsam mit den Kameradinnen/Kameraden aus Bingenheim und Gettenau. Bei einem Innenangriff schwitzt man nur unwesentlich mehr... .

Lecker Gegrilltes und selbst gemachte Salate konnten die knapp 40 Aktiven der Einsatzabteilung mit ihren Familien beim Grillfest am 26. Juli genießen. Bei hochsommerlichen Temperaturen genoss man im Garten von Familie Stoll das Zusammensein und so manches kühlende Bad im Pool. Der Übungsdienst beginnt erst wieder nach den Sommerferien, allen Aktiven an dieser Stelle eine wohlverdiente Sommerpause mit ihren Familien!

Die „Läuferinnen der Sportgruppe“ trafen sich auch regelmäßig, immer mittwochs oder donnerstags abends hat man sie im Gettenauer Feld ihre Runden drehen sehen. Manchmal auch am Wochenende, wenn es zeitlich passte.

Bilder:

Grillfest bei Stoll's:



Wenings 1+2: die Gruppe hatte Spaß beim Wettkampf:

